

SCHALL & RAUSCH 2024

Komische
OPER
BERLIN

FESTIVAL FÜR BRANDNEUES MUSIKTHEATER
9. BIS 18. FEBRUAR 2024

RAUS IN DIE STADT!



12

OVER AND OVER VORBEI NICHT VORBEI

Ein gemischter Cast aus Opernsängern, US-amerikanischen Künstler:innen und dem Jugendchor der Vokalhelden befragt mit historischem Musikmaterial, unterschiedlichen Musikstile und zwei Sprachen, die Erinnerung an die NS-Geschichte Deutschlands und die der Sklaverei in den USA.

URAUFFÜHRUNG
@HEIMATHAFEN NEUKÖLLN

34

HOLD ON TO DEER LIFE, THERE'S A BLCAK BOY BEHIND YOU!

Loslassen, tanzen, mit kindlicher Freude auf einer ausschweifenden Party hüpfen und springen, den Beat im Körper spüren ...

Gemeinsam mit der Komischen Oper Berlin und dem Musicboard Berlin lädt KABEAUSHÉ zu einem poppig-opernhaften Fest!

@SCHWUZ QUEER CLUB





20

YURI

Pop meets Sport! Das niederländische Musiktheaterkollektiv CLUB GEWALT spannt mit olympischer Ambition die Muskeln und Stimmbänder in dieser Work-out-Oper über den niederländischen Weltmeister im Ringturnen Yuri van Gelder.

@KINDL - ZENTRUM FÜR
ZEITGENÖSSISCHE KUNST

30

LIKE A PRAYER

Emotional! Elektrisierend! Außer sich! In einem schwindelerregenden Stand-up unternimmt Daniel Cremer eine Tiefenbohrung ins musikalische Menschheitserbe des deutschen Schlagers. Eine Ekstase-Übung, um Energie für ungewisse Zeiten zu tanken.

@SCHWUZ QUEER CLUB





38

DIE HEXE

60 Minuten rotziger Punksongs, lyrischer Rockballaden und absurd-aktivistischer Performance! Eine Ode an die Frau, die schwer zu lieben ist, an die Wut und an die Notwendigkeit, immer wieder für Menschenrechte und Gerechtigkeit zu kämpfen.

@SCHWUZ QUEER CLUB

24

SHEBEENDUB

Eine Burg aus Lautsprechern, Tänzer:innen, selector, MC und mitreißende Dub-Beats, die die Herzen zum Pochen und die Beine zum Tanzen bringen. Choreographin Nora Chipaumire deckt den wahren Kern der aus dem Reggae entstandenen Dub-Musik auf.



@KINDL - ZENTRUM FÜR
ZEITGENÖSSISCHE KUNST



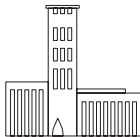
@HEIMATHAFEN NEUKÖLLN

Karl-Marx-Straße 141
12043 Berlin-Neukölln



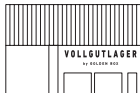
@SCHWUZ QUEER CLUB

Rollbergstraße 26
12053 Berlin-Neukölln



@KINDL - ZENTRUM FÜR
ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Am Sudhaus 3
12053 Berlin-Neukölln



@VOLLGUTLAGER

Rollbergstraße 26
12053 Berlin-Neukölln

SURPRISE! SURPRISE!	42
SINFONIEKONZERT: BOWIE MEETS BRUCKNER	46
ENGLISH? YES, PLEASE!	48
GOOD TO KNOW ...	54
SPIELPLAN	56
AFTER SHOW PARTY	58

Liebes Publikum,

Auf geht's in die zweite Runde *Schall&Rausch!* Im Februar 2024 lädt die Komische Oper Berlin wieder zum Festival für brandneues Musiktheater ins Areal der ehemaligen Kindl-Brauerei in Berlin-Neukölln ein, um brennende Themen mit Experimentierfreude und popkulturellem Glamour zu verhandeln! Ohne Scheu vor mitreißenden Melodien, brodelnden Beats und ekstatischen Zuständen bringt die Komische Oper Berlin das Musiktheater zehn Tage lang zum Glühen.

Die Theatermacher Ted Hearne und Daniel Fish treffen im diesjährigen Programm auf die Choreographin Nora Chipaumire, das niederländische Musiktheater-Kollektiv CLUB GEWALT auf den Performer und Schlagerliebhaber Daniel Cremer sowie der kenianische Popsänger KABEAUSHÉ auf das Orchester der Komischen Oper Berlin. In der Uraufführung *over and over vorbei nicht vorbei*, der Langzeitperformance *shebeenDUB*, der Work-out-Oper *YURI*, dem berauschten *LIKE A PRAYER* und vielen weiteren Überraschungen kommen sie in Schall&Rausch zusammen, um in guter Komische-Oper-Tradition den Spagat zwischen Experiment und Pop, Tiefgang und funkelnder Oberfläche zu wagen.



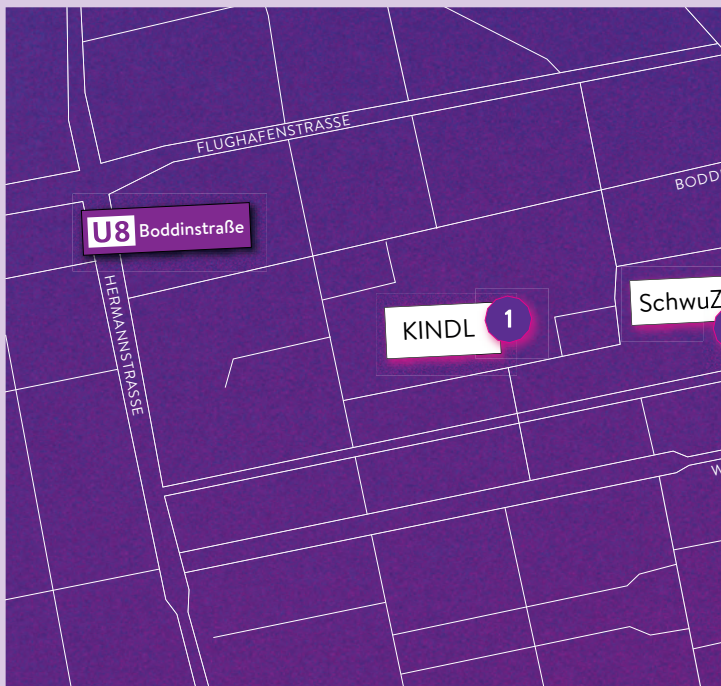

SUSANNE MOSER UND PHILIP BRÖKING

Ko-Intendanz



SPIELORTE

DIE



5



**over and over
vorbei nicht
vorbei**

URAUFFÜHRUNG

9. Februar 2024

TERMINE

2024

Feb 11. 12.
17. 18.

2



DIE HEXE

NUR EINMAL!

9. Februar 2024

LIKE A PRAYER

TERMINE

2024

Feb 10. 11.

**Surprise!
Surprise!**

NUR EINMAL!

17. Februar 2024

**Hold on to deer life,
there's a black boy
behind you!**

TERMINE

2024

Feb 16. 18.



1

Maschinenhaus im KINDL
Zentrum für Zeitgenössische Kunst
Am Sudhaus 3, 12053 Berlin

2

SchwuZ QUEER CLUB
Rollbergstraße 26, 12053 Berlin

3

Vollgutlager
Rollbergstraße 26, 12053 Berlin

4

Heimathafen Neukölln
Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin

U7

Rathaus Neukölln

Vollgutlager

Heimathafen
Neukölln

4

Karl-Marx-Straße U7



1

YURI

TERMINE

2024

Feb 10. 11.



3

**Bowie meets
Bruckner**

NUR EINMAL!

10. Februar 2024

shebeenDUB

TERMINE

2024

Feb 16. 17.

PROGRAMM
FESTIVAL

INTERVIEW MIT DEM KÜNSTLERISCHEN LEITER
RAINER SIMON

Nach der Spielzeiteröffnung im Flughafen Tempelhof geht die Komische Oper Berlin mit *Schall&Rausch* nun zum zweiten Mal raus in die Stadt. Warum Neukölln? **Rainer Simon** Das Areal der Kindl-Brauerei sowie die Umgebung bergen fantastische Räumlichkeiten: Von den alten Kellergewölben des SchwuZ über die Industriekathedralen-Architektur des KINDL bis hin zum ehemaligen Ballsaal des Heimathafen Neukölln. Wir gehen vor allem raus in die Stadt, um neue Räume jenseits des Guckkastens für Musiktheater zu entdecken. Und das bestenfalls in einem so pulsierenden Kiez wie Nordneukölln.



»Musiktheater zwischen Pop und Experiment, Unterhaltung und Avantgarde«

Im Februar 2024 wird die zweite Ausgabe des Festivals gefeiert. Was bleibt, was geht im Vergleich zum ersten *Schall&Rausch*?

RS Es bleibt der künstlerische Fokus auf brandneuem Musiktheater, sprich, zeitgenössischen Musiktheaterproduktionen zwischen Pop und Experiment, Unterhaltung und Avantgarde. Aber mit neuen und anderen Künstler:innen, deren Arbeiten mehr als beim letzten Mal um verschiedene Popgenres kreisen: Schlager (*LIKE A PRAYER* von Daniel Cremer), Dub (*shebeenDUB* von Nora Chipaumire), Punk (*DIE HEXE* von Herr Hamsterfleisch) ...

Auf welchen Programmpunkt freuen Sie sich besonders?

RS Besonders gespannt, bin ich auf unsere große Eröffnungproduktion, die Uraufführung *over and over vorbei nicht vorbei* von Ted Hearne (Komposition) und Daniel Fish (Regie), die beide in den USA sehr bekannt sind, in Europa aber bislang eher selten gearbeitet haben. Ted Hearn's Band wird auf unser Ensemble sowie auf den Jugendchor Vokalhelden treffen, um gemeinsam nach der musikalischen Erinnerung an die Shoa und die US-amerikanische Sklaverei zu fragen.

NEUKÖLLN

HEIMATHAFEN



HEIMATHAFEN NEUKÖLLN

Der Heimathafen Neukölln steht seit 2009 für ein neues Berliner Volkstheater. Eingebettet in die Kulturmeile Karl-Marx-Straße, umgeben von Oper, Kino und Galerien, befindet sich der Heimathafen Neukölln mitten im früheren Vergnügungsviertel Rixdorf, wo er 1876 ursprünglich als Ballsaal für das danebenstehende Wirtshaus erbaut wurde. Ab 1905 beherbergte der Rixdorfer Ballsaal ein subventioniertes Stadttheater, das in den 1920ern zu einem Vergnügungstempel – mit ausschweifenden Festen und Filmvorführungen – avancierte. 1942 nutzten die Nationalsozialist:innen den Saal als Sammelstelle für das Eigentum jüdischer Bürger:innen nach ihrer Deportation.

1963 wurde eine Passierschein-Stelle eingerichtet, die nach dem Mauerbau Verwandtenbesuche ermöglichte. 1968 musste die Bühne wegen baulicher Mängel schließen und konnte erst in den 1980er Jahren renoviert werden. 2009 wurde der Heimathafen Neukölln im Rixdorfer Ballhaus gegründet und bietet seither ein vielfältiges Programm aus Schauspielproduktionen, Musiktheater, Konzerten, Lesungen und neuen Show-Formaten an.



OVER AND OVER VORBEI NICHT VORBEI

Eine zeitgenössische Oper



Nur 5 Termine!



ERINNERUNG II MEMORY

Woran erinnern wir uns? Wer und was formt unsere Erinnerung? Wie kann man sich an Geschehnisse erinnern, an denen man nicht beteiligt war? Und welchen Einfluss hat Erinnerung auf Gegenwart und Zukunft? *over and over vorbei nicht vorbei* nutzt historisch-musikalisches Material als Ausgangspunkt für einen Remix, in den unterschiedliche musikalische Stile und Praxen einfließen und Deutsch und Englisch, Vergangenheit und Gegenwart sowie Archivarisches mit Kreativ-Rekombinierendem in Beziehungen zueinander.

STAB KOMPOSITION LIBRETTO UND MUSIKALISCHE LEITUNG **Ted Hearne** INSZENIERUNG **Daniel Fish, Mikhaela Devra (Mitarbeit)** BÜHNENBILD UND VIDEO-DESIGN **Jim Findlay** KOSTÜMBILD **Doey Lüthi** DRAMATURGIE **Christina Runge** CHOR **Johannes David Wolff** KÜNSTLERISCHE PRODUKTIONSLEITUNG **Veronika Obermeier**
BESETZUNG JUGENDCHOR **Vokalhelden**
 SÄNGER:INNEN **Eliza Bagg, Tom Erik Lie, Isaiah Robinson, Vokalhelden** MUSIKER:INNEN **Solomon Dorsey, Ron Wiltrout, Rohan Chander, Tylor Levine** Mit Musiker:innen des Orchesters der Komischen Oper Berlin



@Heimathafen
Neukölln

URAUFFÜHRUNG

9. Februar 2024

TERMINE

2024

Feb	11. 12.
	17. 18.

EINFÜHRUNG

jeweils 30 min vor
Vorstellung

Einführungsmatinee
und Opernfrühstück
am 4. Februar 2024
@Schillertheater

SPRACHE

Englisch/Deutsch

#KOFestival

DANKE



GEFÖRDERT VON

Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Finanzen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Stiftung
EVZ
Entscheidung
Verantwortung
Zukunft

Anhand von Fragmenten aus Liedern des amerikanischen und deutschen Kontexts setzt sich *over and over vorbei nicht vorbei* mit dem individuellen und kollektiven Prozess des Erinnerns auseinander und bringt zwei Kulturen in einen Dialog über die Fragen: Wie gehen Gesellschaften mit Gewalt in ihrer Vergangenheit, nationalsozialistischer Geschichte in Deutschland und Geschichte der Sklaverei in den USA, um? Und wie schauen nächste, jüngere Generationen auf die Verbrechen ihrer Vorfahren?

In wechselnden Anordnungen, Gegenüberstellungen und Wiederholungen setzen sich die Textfragmente in immer neue Verhältnisse zueinander. Es entstehen Verbindungen, die wieder gekappt werden, um sich dann erneut anders zu formen. Innere Bilder tauchen auf und verschwinden wieder. Die Komposition von Ted Hearne, in der Regie von Daniel Fish, vereint Stimmen unterschiedlicher Generationen: die US-amerikanischen Sänger:innen Eliza Bagg und Isaiah Robinson treffen auf Ensemblemitglied der Komischen Oper Berlin Tom Erik Lie, und auf den Berliner Jugendchor der Vokalhelden. Begleitet werden sie von einem Ensemble aus Musiker:innen verschiedener musikalischer Stilrichtungen beider Länder, die eine Partitur erschaffen, die sich stark an elektronischer Musik orientiert. Die Gesangslinien greifen populäre und opernhafte Traditionen auf, teils auch durch Vocal Processing verfremdet.

Forgotten look away look away look away
 look away look away look away
 Away look away look away
 Look away look away
 Away look away
 Look away
 Look

Aus: *over and over vorbei nicht vorbei* von Ted Hearne

DIE VOKALHELDEN STELLEN SICH VOR

Die Vokalhelden wurden 2013 von den Berliner Philharmonikern auf Initiative von Sir Simon Rattle und Simon Halsey gegründet. Im Jugendchor der Vokalhelden singen rund 40 Jugendliche von 13 bis 18 Jahren unter der künstlerischen Leitung von Johannes David Wolff. Das Repertoire ist stilistisch vielfältig, von Pop und Jazz bis Klassik. Ziel der Vokalhelden ist es, möglichst viele Kinder und Jugendliche unabhängig von Herkunft, Muttersprache, Beeinträchtigungen oder finanziellen Mitteln für das Singen zu begeistern.

Vokalhelden



INTERVIEW MIT TED HEARNE

Welcher Klang erwartet uns bei *over and over vorbei nicht vorbei*?

Ted Hearne Ich interessiere mich dafür, wie kulturelle und/oder ideologische Information durch Musik vermittelt wird und wie sich dies im Laufe der Zeit verändern kann.

Verschiedene Sprachen werden in diesem Stück in einen Dialog gebracht: Deutsch und Englisch, Vergangenheit und Gegenwart, Archivarisches mit Kreativ-Rekombinierendem. Auch das musikalische Material tritt mit dem populären Lied in Austausch. Das ergibt eine durchkomponierte



Collage, in die unterschiedliche musikalische Stile und Praxen einfließen wobei das Remixen eine Rolle spielt, da ein Großteil der Musik auf historisches Material eingeht. Die Musiker haben unterschiedliche ästhetische Hintergründe und ihre (Un-)Vertrautheit mit den jeweiligen Stilen prägt die Musik ebenfalls.

Welche Fragen bilden den Ausgangspunkt für die Arbeit an diesem Musiktheaterwerk?

TH Fragen der historischen Erinnerung. Wie schauen wir auf unsere Vergangenheit? Wie identifizieren wir uns mit ihr und wie stellen wir uns ihr? Wie blicken junge Deutsche und Amerikaner auf die Verbrechen ihrer Vorfahren? Was erwarten die Älteren von ihnen? Welche Unterschiede im Umgang mit Vergangenheit gibt es in diesen Kulturen? Sind bestimmte Betrachtungsweisen ideologisch geprägt? Dazu betrachten wir Lieder, die einst populär waren, einige zugleich rassistisch und faschistisch, die heute als problematisch oder schwierig angesehen werden. Was bedeutet es, diese Lieder heute aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten?

***over and over vorbei nicht vorbei* wird mit dem Jugendchor Vokalhelden geprobt und aufgeführt ...**

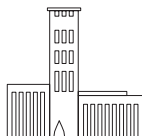
TH Ich fühle mich geehrt, mit den Vokalhelden zusammenzuarbeiten, die nicht nur durch musikalische Exzellenz glänzen, sondern sich mit soziopolitischen Entwicklungen auseinandersetzen und durch Musik auch kritisches Denken üben. Als Absolvent eines urbanen Chorprogramms kann ich aus eigener Erfahrung berichten, wie wichtig es ist, als junger Mensch durch Musik etwas über die Welt zu lernen. Ich werde viel von den einzelnen jungen Künstler:innen lernen.



KINDL – ZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Das Herzstück der ehemaligen Berliner Kindl-Brauerei – mit Kessel-, Sud- und Maschinenhaus – wurde zwischen 1926 und 1930 im Stil der Neuen Sachlichkeit erbaut. Im Zweiten Weltkrieg teilweise zerstört, wurden die Räumlichkeiten in den frühen 1950er Jahren wieder aufgebaut und der Brauereibetrieb erneut aufgenommen. Nach einem steten Bedeutungsverlust verließ die Kindl-Brauerei 2005 ihr ehemaliges Stammareal und hinterließ ein leeres, ungenutztes Gebäude mit einem 20 Meter hohen Kesselhaus, drei Etagen Maschinenhaus, einem Turm und dem Sudhaus mit seinen sechs großen Sudpfannen aus Kupfer.

Auf Privatinitiative hin wurde das Gebäude ab 2011 renoviert und 2016 als KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst eröffnet. Mit seinen wechselnden Ausstellungen präsentiert das KINDL seither internationale Gegenwartskunst mit Schwerpunkt auf Malerei, Skulptur, Installation, Performance sowie Film- und Videokunst. Die Ausstellungsprojekte werden von Diskursformaten und einem insbesondere auf Schulklassen aus dem Bezirk ausgerichteten Vermittlungsprogramm begleitet.



YURI

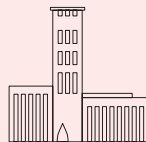
Work-out-Oper von CLUB GEWALT



Amir Vahidi, Suzanne Kipping und Robbert Klein

Nur 2 Termine!





@KINDL – Zentrum
für zeitgenössische
Kunst

POP MEETS SPORT!

Das niederländische Musiktheater-Kollektiv CLUB GEWALT spannt mit olympischer Ambition die Muskeln und Stimmbänder in dieser Workout-Oper über den niederländischen Weltmeister im Ringturnen Yuri van Gelder. CLUB GEWALT widmet sich dem Aufstieg und Fall des sogenannten niederländischen »Lord of the Rings« mit viel Elektro-Pop und gymnastischen Choreographien. Für alle, die dann noch nicht genug haben, gibt es im performativen Konzert *DIE HEXE* noch mehr von CLUB GEWALT; dieses Mal in Gestalt der Band Herr Hamsterfleisch.

STAB KONZEPT UND MUSIK **CLUB GEWALT**

(Loulou Hameleers, Suzanne Kipping, Robbert Klein, Gerty Van de Perre, Amir Vahidi, Sanna Elon Vrij)

REGIE **Mara van Vlijmen** DRAMATURGIE **Anne van de Wetering** TEXT-BERATUNG **Tommy Ventevogel**

LICHT **Marijn de Jonge**

BESETZUNG CLUB GEWALT (Loulou Hameleers, Suzanne Kipping, Robbert Klein, Gerty Van de Perre, Amir Vahidi Sanna Elon Vrij), Renée de Gruij (Gastperformer)

TERMINE

2024

Feb 10. 11.

SPRACHE

Niederländisch
mit UT

#KOBYYuri

Koproduziert von
O. Festival for Opera.
Music. Theatre.

YURI

»Then – my life was a
kind of hurricane
Then – everything
kind of exploded«

Aus: *YURI* von CLUB GEWALT



Yuri van Gelder ist ein bekannter niederländischer Sportler und darüber hinaus eine regelrechte Kultfigur. Der »Lord of the Rings« wurde in seiner Spezialdisziplin, dem Ringeturnen, 2005 zum Weltmeister sowie zum niederländischen Sportler des Jahres gekürt. Mehrere Verwicklungen in Drogenskandale begleiteten seine sportliche Karriere: 2009 gab er zu, drei Tage vor den niederländischen Meisterschaften im Turnen Kokain konsumiert zu haben. Daraufhin verlor er seine Anstellung beim niederländischen Militär und ging in eine Entzugsklinik. 2016 wurde er aus dem Finale der Olympischen Spiele wegen Alkoholkonsums ausgeschlossen. Bekanntheit erlangte Yuri van Gelder zudem durch seine unbeholfenen, häufig stotternden Auftritte in den Medien.

In *YURI* ertüchtigt sich das niederländische Musiktheater-Kollektiv CLUB GEWALT 40 Minuten in einer akkurat einstudierten Workout-Choreographie zu aufpeitschenden Rhythmen eines synthesizerlastigen Workout-Tracks in Überlänge. Dabei hinterfragt das Kollektiv turnend den Leistungsdruck unserer Gesellschaft und den Sinnverlust zugunsten der Wirkung einer Nachricht. Also: Magnesium sniffen, Muskeln anspannen, rein in die Ringe und Anlauf nehmen ...

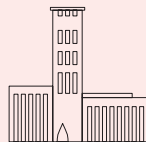
SHEB \in ENDUB

Performance von
Nora Chipaumire



Nora Chipaumire

Nur 2 Termine!



@KINDL – Zentrum
für zeitgenössische
Kunst

SOUNDINSTALLATION, PARTY UND TANZPERFORMANCE!

Eine Burg aus Lautsprechern, Performer:innen, Tänzer:innen, selector und MC – das sind die Zutaten dieser mitreißenden Show, deren Dub-Beats die Herzen zum Pochen und die Beine zum Tanzen bringen. Dabei deckt die Choreographin Nora Chipaumire die tiefe Verwurzelung des Dub in der afrikanischen Diaspora und den wahren Kern der aus dem Reggae entstandenen elektronischen Dub-Musik auf.

STAB KONZEPT UND REGIE **Nora Chipaumire**

SOUNDDESIGN **Franz Schütte** INSTALLATION

Nora Chipaumire, Ari Marcopoulos, Kara Walker,

Matthew Jackson Studio

BESETZUNG MC **Nora Chipaumire**

PERFORMANCE **Nora Chipaumire, Yinka Esi Graves,**

Marguerite Hemmings, tyroneisaacstuart

SELECTOR **Isabel Lewis**

TERMINE

2024

Feb 16. 17.

SPRACHE

Englisch

#KOBShebeendub

SHEBEENDUB

»Put your hands in
the air like you just
DO care.«

Aus *shebeenDUB* von Nora Chipaumire



Nora Chipaumire

shebeenDUB ist teils Soundinstallation, teils Tanzperformance und teils Party, die jeweils die Dub-Musik in den Mittelpunkt stellen. Dieser Musikstil entwickelte sich in den 1960ern und 1970ern in Jamaika aus dem Reggae. Für die Choreographin und Performerin Nora Chipaumire birgt Dub eine provokative Kraft außerhalb der ästhetischen Ideale des Britischen Empire, von dem sich Jamaika 1962 unabhängig erklärte.

Chipaumire führt in *shebeenDUB* als Master of Ceremonies durch den Abend und setzt ihren tanzenden Körper als Waffe und Labor zugleich ein. Ihre Arbeit nimmt den schwarzen performenden Körper als Ausgangspunkt, um die kolonialen Vorstellungen des Britischen Empire und des Commonwealth von Kunst und Menschenrechten zu hinterfragen. Dazu stoßen die britische Flamenco-Tänzerin Yinka Esi Graves, die sich mit den afrikanischen Wurzeln des Flamencos auseinandersetzt und diese mit kontemporärem Tanz mischt, die gebürtige Jamaikanerin Marguerite Hemmings, deren experimenteller und improvisierender Tanzstil sich mit Formen der Befreiung befasst, und der britische interdisziplinäre Künstler und Choreograph tyroneisaacstuart mit Wurzeln im Jazz und Hip-Hop.

QUEER CLUB

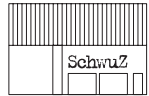
SCHWUZ



SCHWUZ QUEER CLUB

Das Schwuz ist Berlins größter und ältester queerer Club. Seit seiner Gründung 1977 ist Treffpunkt für die Berliner LGBTQIA*-Szene und setzt sich für die Vernetzung und Entwicklung der queeren Community ein. Renommiertere queere Institutionen wie das Stadtmagazin Siegessäule, der Buchladen Prinz Eisenherz, die Schwulenberatung Berlin und der Berliner Christopher Street Day fanden im Dunstkreis des Schwuz ihren Ursprung. In den ehemaligen, aus dem 19. Jahrhundert stammenden Brauereikellern feiern heute Männer und Frauen oder nichts von beidem, weiße oder Schwarze Queers, Queers of Color, trans*- oder inter*geschlechtliche Menschen, Lesben und Schwule, Bartmädchen, Tunten, Butches und Femmes, Personen mit und ohne Behinderungen, Migrant:innen, Junge und Alte und noch so viel mehr miteinander.

Nicht nur legendäre Partys, sondern auch Drag-Shows, Ausstellungen, Kino, Konzerte, Talentwettbewerbe, Karaoke, Lesungen und Diskussionen prägen das Programm des SchwuZ. Der Club besteht aus drei Partyräumen: Der größte davon, die Kathedrale, bietet eine Bühne und einen Dancefloor mit viel Industriecharme, im Salon nebenan bebt die Tanzfläche an Clubnächten zu Elektrobeats und, wer es gemütlicher haben möchte, geht in die Pepsi Boston Bar – benannt nach der Berliner Tuntenlegende.



LIKE A PRAYER

Gig Theatre von Daniel Cremer



Daniel Cremer

Nur 2 Termine!



DANIEL CREMER IN EKSTASE!

Emotional! Elektrisierend! Außer sich!
 In einem schwindelerregenden Stand-up
 unternimmt Daniel Cremer eine Tiefen-
 boh rung ins musikalische Menschheits-
 erbe des deutschen Schlagers. Eine
 Ekstase-Übung für ungewisse Zeiten mit
 einem Augenzwinkern in Richtung der
 legendären SchlagerNackt-Partys im
 SchwuZ Queer Club.

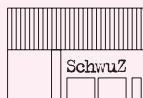
STAB

KONZEPT UND PERFORMANCE **Daniel Cremer**

KÜNSTLERISCHE BERATUNG **Melanie Bonajo**

BESETZUNG

**Daniel Cremer mit Musiker:innen des Orchesters
 der Komischen Oper Berlin**



@SchwuZ Queer
 Club

TERMINE

2024

Feb 10. 11.

SPRACHE

Deutsch/Englisch und
 in Zungen

#KOBLikeaplayer

LIKE A PRAYER

»Und ist Dein Herz
bereit / komm über
diese Brücke / her
aus Deiner Einsam-
keit«

Aus: »Ein Lied kann eine Brücke sein«
von Joy Fleming



Eine leere Bühne, ein heller Lichtkegel, ein nackter Körper und: Schlager bis zum Abwinken. In *LIKE A PRAYER* gibt sich Performancekünstler Daniel Cremer ganz dem Publikum hin und durchlebt in einer Versuchsanordnung am eigenen Körper, wie befreiend (musikalische) Ekstase sein kann. Brennstoff dieses leichtfüßigen Exorzismus der Patriarchatsüberbleibsel sind Schlager u. a. von Marianne Rosenberg, Mireille Mathieu und Joy Fleming. Das ungebrochen lebensbejahende musikalische Material fließt zusammen mit anarchischen Moderationen, die Performer und Publikum in die nötige Schwingung versetzen, um alte Ängste, neue Verhärtungen und alles dazwischen in reine Lebenskraft zu verwandeln. Ekstase schenkt Handlungsmacht, Bewegungsfreiheit, Verbundenheit. Bis wir euphorie-geboostert und vollimmunisiert mit Flitter im Haar wieder in die Welt hinaustreten.

Dass diese Stand-up-Show ausgerechnet im SchwuZ Queer Club ihre Uraufführung feiert, ist kein Zufall. Seit den 1970er Jahren ist das SchwuZ ein Ort der mannigfaltigen Ekstase – ob bei Madonnamania, Bump oder der Schlager-Nackt-Party, im SchwuZ tanzt und feiert sich die Berliner LGBTQIA*-Community in den Olymp der Verzückung.

LIKE A PRAYER ist der dritte und letzte Teil einer Trilogie von Soloshows, in denen sich Daniel Cremer der Kraft affirmativer Emotionen widmet, folgt dem Liederabend *BORN TO MAKE YOU HAPPY* (2017, Glück) und dem poly-erotischen Stand-Up *THE MIRACLE OF LOVE* (2019, Liebe).

HOLD ON TO DEER LIFE, THERE'S A BLCCK BOY BEHIND YOU!

Gig Theatre von KABEAUSHÉ



Kabeaushé

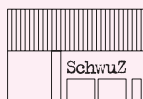
Nur 2 Termine!



BÄSSE, SCHWITZEN, TANZEN - UND ZWAR MIT STIL!

Loslassen, tanzen, mit kindlicher Freude auf einer ausschweifenden Party hüpfen und springen, den Beat im Körper spüren und KABEAUSHÉ'S Stimme durch den Kopf wirbeln lassen ... Gemeinsam mit der Komischen Oper Berlin und dem Musicboard Berlin widmet sich KABEAUSHÉ seiner theatralen Seite und lädt zu einem poppig-opernhaften Fest! Seine neuste Show changiert zwischen Pop und Oper, Gig und Theater und frönt sowohl der szenischen als auch der musikalischen Spiellust und wird auf der Bühne des SchwuZ Queer Club zu einem ebenso tanzbaren wie emotionsgeladenen Abend.

STAB KONZEPT **KABEAUSHÉ**, Katharina Fritsch, Julia Jordà Stoppelhaar, Viktor Nyamwalo, Rui Rodriguez
MUSIKALISCHE LEITUNG Viktor Nyamwalo
INSZENIERUNG Katharina Fritsch **DRAMATURGIE** Julia Jordà Stoppelhaar **MUSIK** **KABEAUSHÉ**, Viktor Nyamwalo **MITARBEIT MUSIK** Rui Rodriguez
PERFORMANCE **KABEAUSHÉ**, Viktor Nyamwalo
 Mit Musiker:innen des Orchesters der Komischen Oper Berlin



@SchwuZ Queer
Club

TERMINE

2024

Feb 16. 18.

SPRACHE

Englisch

#KOBKabeaushe

Koproduktion mit
Musicboard Berlin

HOLD ON TO DEER LIFE, THERE'S A BLČÁK BOY

»If it's flying, fly
and be not ashamed,
in the winds, your
wings they will not
be tamed.«

Aus: KABEAUSHÉ »If it's flying, fly«
(*Hold on to deer life,
there's a blčak boy behind you!*)



KABEAUSHÉ ist Pop-Musiker und Kunstfigur zugleich, tritt mal als glamouröser Dandy, mal wie ein (un-)artiges Schulkind auf. KABEAUSHÉ bezeichnet sich als sanfter Mensch, der in seinen Videoclips Kaninchen streichelt und sein Publikum mit Musik in einen Abgrund ekstatischer Zärtlichkeit lockt. Der kenianische Musiker Kabochi Gitau produziert als KABEAUSHÉ eine exzentrische Mischung aus Avant-Pop, Hip-Hop und elektronischer Musik. Auf seinem neuen Album »Hold on to deer life, there's a black boy behind you!« (2023) scheinen KABEAUSHÉS Vorstellungen und Erfahrungen von der Dunkelheit der Welt, von Hass und Not durch, denen er mit der Energie eines wilden Raves entgegentritt. In diesem Gig Theatre bringt er die zehn Songs seines Albums auf die Bühne des SchwuZ und wechselt raketenschnell die verschiedensten Rollen: mal ein Kind, mal ein Polizist, ein Bully, ein triumphierender Partymacher oder ein eleganter Tänzer. Aus dem Song »Sorry you're not what we're looking for« schöpft KABEAUSHÉ die Kraft, um mit vollem Bass »Day one« erdröhnen zu lassen: »I'm gonna play it hard till I fucking break a sweat!« Von funkigen über hymnische Songs lassen die treibenden Beats niemanden los während KABEAUSHÉ uns auffordert auf unser Bauchgefühl zu hören: »Go with your gut. Don't let them tell you otherwise. Go with heart.«

KABEAUSHÉ mischt sich in seinen Auftritten unters Publikum, tanzt mit uns und um uns herum. Auf der Bühne begleiten ihn dabei Musiker:innen aus dem Orchester der Komischen Oper Berlin und sein musikalischer Partner Victor Nyamwalo.

D|E HEXE

performatives Konzert von
Herr Hamsterfleisch



Einmalig!



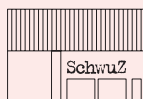
WEIBLICH, LAUT UND EXTREM!

Die Hexe: Ungehorsam, satanisch, unattraktiv. Systematisch verfolgt und verbrannt. Die Punk-Band Herr Hamsterfleisch singt eine 60 Minuten lange Ode an die Frauen, die aus dem Patriarchat ausscheren, und headbangt sich dabei so richtig in Rage!

Herr Hamsterfleisch besteht aus Mitgliedern des Musiktheaterkollektivs CLUB GEWALT.

STAB KONZEPT UND MUSIK Loulou Hameleers, Robbert Klein, Amir Vahidi, Sanna Elon Vrij, Anne van de Wetering KOSTÜME Esmée Kulik

BESETZUNG PERFORMANCE Loulou Hameleers, Robbert Klein, Amir Vahidi, Sanna Elon Vrij, Anne van de Wetering



@SchwuZ Queer
Club

TERMIN

2024

Feb 9.

SPRACHE

Englisch/Deutsch

#KOBDieHexe

D|E HEXE

»Ich bin kein Mensch,
ich bin nur Lappen
Fleisch. Schneid ein
wirkliches Fräulein
aus mir und gib ihr
ein Etikett.«

Aus: *Lappen Fleisch (DIE HEXE)*
von Herr Hamsterfleisch



Die Hexe: Die Frau, die sich mit Pilzen und Kräutern auskennt. Die Frau, die sich im Dunkeln aufhält, mit dem Mond lebt und schläft. Die Frau, die kleine Kinder frisst. In den Jahren 1450 bis 1750 wurden schätzungsweise zwischen 30.000 und 60.000 Frauen wegen Hexerei hingerichtet. Die feministische Post-Punk-Band Herr Hamsterfleisch nimmt diesen systematischen Massenmord zum Anlass, einmal richtig wütend zu werden.

DIE HEXE ist ein szenisches Konzert der auf Pseudo-deutsch singenden niederländischen Band Herr Hamsterfleisch. In Punksongs, Rockballaden und absurd-aktivistischer Performance verwandelt sich die Hauptdarstellerin in den Archetypus der Hexe. *DIE HEXE* ist eine Ode an die Frau, die schwer zu lieben ist, eine Ode an die Wut und vor allem: eine Erinnerung an die Notwendigkeit, immer wieder für etwas scheinbar Selbstverständliches wie Menschenrechte und Gerechtigkeit zu kämpfen.

Herr Hamsterfleisch ist ein radikal-feministisches Alter Ego des Musik- und Performance-Kollektivs CLUB GEWALT, mit Clubmitglied Loulou Hameleers als Hauptdarstellerin. Stark von Nina Hagen inspiriert, machen Herr Hamsterfleisch politische »Post-Prog-Punk«-Songs: weiblich, laut und extrem. Don't forget your earplugs!

SURPRISE! *SURPRISE!*



Mitglieder des Orchesters der Komischen Oper Berlin

Einmalig!

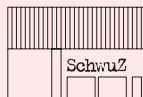


KAMMERKONZERT MIT ÜBERRASCHUNG

Während *Schall&Rausch* nimmt der internationale Film die Stadt in Beschlag. Anlässlich der Berlinale veranstaltet die Komische Oper Berlin ein Kammerkonzert, bei dem nicht nur Musiker:innen des Orchesters der Komischen Oper Berlin, sondern auch ein Star der Berlinale und der Berliner Theaterlandschaft als Special Guest auftreten wird. Wer genau?...
Suprise! Surprise!

BESETZUNG

SURPRISE! SURPRISE! **Mit Musiker:innen des Orchesters der Komischen Oper Berlin**



@SchwuZ Queer
Club

TERMIN

Samstag,
17. Februar 2024
20 Uhr

#KOBKaKo

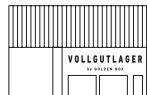


Produktionsfotos (Der diskrete Charme der Reduktion, 2023)

VOLLGUTLAGER

Im Zuge der Wiedereröffnung der Kindl-Brauerei im Jahr 1955 erweiterte das seit dem 19. Jahrhundert bestehende Berliner Bierimperium sein Areal um weitere Hallen zum Abfüllen und Lagern von Bier – darunter die Räumlichkeiten des 2014 als Event-Location eröffneten Vollgutlagers.

Wo damals an langen Fließbändern Flaschen mit Bier gefüllt, quasi aus Leer- Vollgut wurde, finden heute Dinnershows, Modeevents, u. a. der Berlin Fashion Week, Messen, Fitnessveranstaltungen, Flohmärkte, Konzerte, wie mit dem Rundfunkchor Berlin, Fotoshootings oder die ZDF-Show »Für & Wider« statt. 2.000m² umfasst die Grundfläche der ehemaligen Produktionshalle, die mit besonderem Industrie-Charme, Catwalk, Fensterfront, Bar und umgehender Galerie zu unterschiedlichen Bespielungen und Formaten einlädt.



BOWIE MEETS BRUCKNER

DAVID BOWIE [1947-2016]

Heroes (arrangiert für Orchester)

ANTON BRUCKNER [1824-1896]

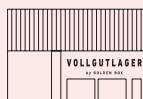
Sinfonie Nr. 6



James Gaffigan

Einmalig!





@Vollgutlager

SINFONIEKONZERT MIT SCHALL UND RAUSCH

Das Orchester der Komischen Oper Berlin stellt im Rahmen des Festivals Schall&Rausch zwei Meister der Opulenz in ungewöhnlichem Setting einander gegenüber: David Bowie und Anton Bruckner. David Bowies Album *Heroes* entstand 1977 in den Berliner Hansa Studios und bildet bis heute einen Meilenstein im außergewöhnlichen Œuvre Bowies. Gemeinsam mit Produzent Brian Eno widmet er sich unter anderem im instrumentalen Stück *Neuköln* dem (falschgeschriebenen) Berliner Bezirk und seinen Bewohner:innen. Nun erklingt das Album, neu für Orchester arrangiert, an dem Ort, wo es hingehört: im Herzen Berlin-Neuköllns. Dem stellt Generalmusikdirektor James Gaffigan mit Anton Bruckners 6. Sinfonie ein Werk gegenüber, das stilistisch kaum weiter entfernt sein könnte – aber mit vielfältigen und raumgreifenden Klängen gemeinsam mit *Heroes* das Vollgutlager zum Klirren bringt.

DIRIGENT James Gaffigan

Es spielt das Orchester der Komischen Oper Berlin

TERMIN

Samstag,
10. Februar 2024
18 Uhr

Einführungsgespräch
45 min vor Beginn


#KOBSiKo

YES, PLEASE!

ENGLISH?

A CONTEMPORARY OPERA

OVER AND OVER VORBEI NICHT VORBEI


Premiere  English/German

A giant pile of paper, a choir of schoolkids, and plenty of questions about remembrance in two different countries. Drawing on Nazi-era archival documents, the US constitution, and the latest politically charged texts and speeches, using both analogue and digital materials, it's a music theatre experiment created by and with young people. For everyone who refuses to forget.

More Info on page 12!

WORK-OUT OPERA

BY CLUB GEWALT

YURI Dutch with surtitles

Pop meets sport! The Dutch music theatre collective CLUB GEWALT flexes its muscles and vocal cords with Olympian strength in this workout opera about Dutch gymnast Yuri van Gelder, a world champion in rings. With unstoppable electropop and gymnastic choreography, CLUB GEWALT explores his rise and fall as the 'Lord of the Rings'. For those who still want more, you can also see CLUB GEWALT—this time in the shape of Herr Hamsterfleisch—in The Witch, a performative concert event.

More Info on page 20!

PERFORMANCE


BY NORA CHIPAUMIRE

SHEBENDUB English

Combining sound installation, dance performance, and party, this immersive show will get your heart pounding and feet moving with its pulsating beats. Nora Chipaumire takes us to the true core of electronic dub music, originating in reggae and deeply rooted in the broader African diasporic experience.

More Info on page 24!

GIG THEATRE BY DANIEL CREMER

LIKE A PRAYER German/English and in tongues

Transcending the self, becoming greater than life itself, giving in completely: Daniel Cremer digs deep into one of humanity's most precious cultural inheritances—German Schlager music—as he invites us to join in an ecstatic experience giving us the strength to go on in the face of life's uncertainties. With glitter in the hair, and a wink at the legendary Schlagernackt party hosted by SchwuZ Queer Club.

More Info on page 30!

GIG BY KABEAUSHÉ

**HOLD ON TO
DEER LIFE,
THERE'S A BLACK
BOY BEHIND YOU!
HOLD ON TO
DEER**


 English

Pop meets sport! The Dutch music theatre collective CLUB GEWALT flexes its muscles and vocal cords with Olympian strength in this workout opera about Dutch gymnast Yuri van Gelder, a world champion in rings. With unstoppable electropop and gymnastic choreography, CLUB GEWALT explores his rise and fall as the »Lord of the Rings«. For those who still want more, you can also see CLUB GEWALT–this time in the shape of Herr Hamsterfleisch–in The Witch, a performative concert event.

More Info on page 34!

PERFORMATIVE CONCERT
BY HERR HAMSTERFLEISCH

DIE HEXE

 English/German

Disobedient, satanic, unattractive. Systematically persecuted and burned at the stake. With a frenzy of headbanging, the punk band Herr Hamsterfleisch treats us to an hour-long ode to women defying the patriarchy. Herr Hamsterfleisch draws its members from the music theatre collective CLUB GEWALT.

More Info on page 38!

CHAMBER CONCERT

**SURPRISE!
SURPRISE!**

with musicians of the orchestra of the
Komische Oper Berlin

During *Schall&Rausch*, the international film takes over the city. On the occasion of the Berlinale, the Komische Oper Berlin is organizing a chamber concert together with a major film institution. Musicians of the orchestra of the Komische Oper Berlin will perform, as well as a star guest of the Berlinale and of the Berlin theater scene. Who exactly? Surprise! Surprise!
More Info on page 42!

SYMPHONY CONCERT

WITH JAMES GAFFIGAN

**BOWIE MEETS
BRUCKNER**

with the orchestra of the
Komische Oper Berlin

For the *Schall&Rausch* festival, the orchestra of the Komische Oper Berlin is juxtaposing two masters of opulence—David Bowie and Anton Bruckner—in a unique setting. David Bowie's »Heroes« album, recorded in 1977 at Berlin's Hansa Studios, was a major milestone in his extraordinary body of work.
More Info on page 46!

VOLLGUTLAGER BERLIN

HERZ AUF BEI DER LOCATIONWAHL



Von Kino-Architekt Gerhardt Fritsche 1954 als Teil der Gläsernen Manufaktur der KINDL Brauerei entworfen, stand der repräsentative Raum für die Präsentation der KINDL-Markenwerte Modernität, Agilität und Hygiene. Dieser Tradition folgend bietet diese Perle der Industriearchitektur auch heute Raum zur Erlebarmachung von Markenwelten. Aufgehoben in einem werteorientierten Umfeld, das Nachhaltigkeit, Diversität, Kultur und soziale Themen betont, zeigen sich die Räume heute in dem spannenden urbanen Look, für den Berlin international bekannt ist und ermöglichen die Umsetzung modernster Veranstaltungsformate.

www.golden-box.de/location/vollgutlager-berlin





DAZWISCHEN FUNKEN

so lautet unser aktuelles Spielzeitmotto. Das Motto bringt unsere vielen unterschiedlichen Veranstaltungen auf den Punkt. Seht selbst und folgt uns.



GOOD TO KNOW ...

TICKETS komische-oper-berlin.de

TELEFONSERVICE

Telefon (030) 47997400

Mo–Sa 9–20 Uhr

Sonn- und Feiertage 14–20 Uhr

OPERNKASSE

Unter den Linden 41

Mo–Sa 11–19 Uhr

Bismarckstraße 110

Do–Fr 16–18 Uhr

ABENDKASSE

SchwuZ Queer Club, Heimathafen Neukölln und

im KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst

ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn,

Vollgutlager ab 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn

DRINKS

Café Babette im KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst, Mi 12–20 Uhr, Do–So 12–18 Uhr

Pepsi Boston Bar im SchwuZ Queer Club geöffnet ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn bis mind. 1 Stunde nach der Vorstellung, (Mi–Sa sogar bis 1 Uhr)

Café Rix im Heimathafen Neukölln geöffnet Mo–Fr 10–22 Uhr, Sa–So 10–0 Uhr

PARTY

SchwuZ Queer Club Fr 23–07 Uhr, Sa 23–08 Uhr

WORTGEFECHT

Künstler:innen, Wissenschaftler:innen und ein:e Moderator:in treffen im Wortgefecht aufeinander, um im Festivalalltag innezuhalten und sich zu Fragen rund um die Festivalthemen auszutauschen.

HEIMATHAFEN NEUKÖLLN

POP&RAUSCH 11. Feb 2024, 15 Uhr
mit Daniel Cremer (*LIKE A PRAYER*) und CLUB GEWALT (*YURI*). Moderiert von Julia Jordà Stoppelhaar.

POP&ERINNERUNG 18. Feb 2024, 16 Uhr
mit Ted Hearne und Daniel Fish (*over and over vorbei nicht vorbei*). Moderiert von Julia Jordà Stoppelhaar.

SPIELORTE

Vollgutlager und SchwuZ Queer Club
Rollbergstraße 26, 12053 Berlin

KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst
Am Sudhaus 3, 12053 Berlin

Heimathafen Neukölln
Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin

ÖPNV

U-Bahn – U8 Boddinstraße oder U7 Rathaus Neukölln
Bus – 166, M43 Alfred-Scholz-Platz oder Morusstraße
U-Bahn – U7 Karl-Marx-Straße

Die Spielstätten Vollgutlager, SchwuZ Queer Club und KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst verfügen über PKW-Parkplätze für Menschen mit Behinderung. In allen Spielstätten sind Rollstuhlplätze, sowie barrierearme Zugänge zu Vorstellungsraum und Sanitäreinrichtungen eingerichtet.

WANN *GESPIELT?*

WAS WIRD



WAS WIRD WANN GESPIELT?

FR	9.	19:00	over and over vorbei nicht vorbei @HEIMATHAFEN NEUKÖLLN	28 / 18 €
		21:00	DIE HEXE @SCHWUZ QUEER CLUB	16 / 12 €
SA	10.	18:00	Sinfoniekonzert: Bowie meets Bruckner @VOLLGUTLAGER	28 €
		20:00	YURI @KINDL	20 / 15 €
		21:00	LIKE A PRAYER @SCHWUZ QUEER CLUB	16 / 12 €
SO	11.	17:00	over and over vorbei nicht vorbei @HEIMATHAFEN NEUKÖLLN	28 / 18 €
		19:00	YURI @KINDL	20 / 15 €
		20:00	LIKE A PRAYER @SCHWUZ QUEER CLUB	16 / 12 €
MO	12.	11:00	over and over vorbei nicht vorbei @HEIMATHAFEN NEUKÖLLN	28 / 18 €
FR	16.	19:00	shebeenDUB @MASCHINENHAUS IM KINDL	28 / 18 €
		21:00	Hold on to deer life, there's a blcak boy behind you! @SCHWUZ QUEER CLUB	16 / 12 €
SA	17.	17:00	over and over vorbei nicht vorbei @HEIMATHAFEN NEUKÖLLN	28 / 18 €
		19:00	shebeenDUB @KINDL	28 / 18 €
		20:00	Surprise! Surprise! @SCHWUZ QUEER CLUB	16 / 12 €
SO	18.	18:00	over and over vorbei nicht vorbei @HEIMATHAFEN NEUKÖLLN	28 / 18 €
		20:00	Hold on to deer life, there's a blcak boy behind you! @SCHWUZ QUEER CLUB	16 / 12 €

SHOW PARTY

AFTER



SCHALL & RAUSCH

DU WILLST NOCH MEHR FESTIVALSTIMMUNG?

Mehr Schall begleitet dich in unserer extra für das Festival erstellten Playlist, die die liebsten Songs und inspirierendsten Lieder der Künstler:innen des Festivals zeigt. Und mehr Backstage-Rausch findest du hinter den Kulissen. Wir nehmen dich mit, denn weiter geht's im Netz ... @komischeoperberlin #KOBFestival #sharingiscaring



FESTIVAL-PLAYLIST

IMPRESSUM

Komische Oper Berlin
 @Schillertheater
 Bismarckstraße 110
 10625 Berlin-Charlottenburg

Telefon	(030) 202 60 0 / Fax (030) 202 60 405
E-Mail	info@komische-oper-berlin.de www.komische-oper-berlin.de Auch bei Instagram, YouTube, Facebook
Kartentelefon	(030) 47 99 74 00
Herausgeberin	Komische Oper Berlin
Intendanz Generalmusikdirektor	Susanne Moser, Philip Bröking James Gaffigan
Außenspielstätten	
Leiter	Dr. Rainer Simon
Künstl. Produktionsleitung	Ada Felicitas Lange, Lucia Leyser
Techn. Produktionsleitung	Anja Lawrenz
Dramaturgie	Julia Jordà Stoppelhaar
Teamassistentz	Rebecca Undine Schettler
Redaktion	Kommunikation & Marketing, Dramaturgie
Konzept	www.STUDIO.jetzt Berlin
Gestaltung	Hanka Biebl

Szenische Fotos Kelly Alexandre, Verena Eidel, Philip Ganzer, Jochem Jurgens, Tom Lierman, Edwin Maina, Picasa, Mirka Pflueger, Stephan Rabold, Jen Rosenstein, Wibke Scharpenberg, Jaro Suffner, Jan Windszus Photography, Guido Woller und Privataufnahmen. Die Inhaber:innen der Bildrechte konnten leider nicht in allen Fällen kontaktiert werden. Wir bitten Sie, sich gegebenenfalls mit uns in Verbindung zu setzen.

Druck PIEREG Druckcenter Berlin GmbH
 Redaktionsschluss 3. November 2023 (Änderungen vorbehalten)

WEITER GEHT'S IM NETZ! @komischeoperberlin #KOBFestival

GEFÖRDERT VON

FÖRDER
KREIS
KOMISCHE
OPER BERLIN



The logo is contained within a dark purple, multi-sided polygonal shape. The text is white and centered within the shape. The word 'Komische' is in a smaller font above 'OPER', which is in a larger, bold font. Below 'OPER' is the word 'BERLIN' followed by a small white dot.

Komische
OPER
BERLIN •